



Was ist los in den Ferien?

Buntes Heft bietet Sommerspaß für Jungen und Mädchen

Mädchen und Jungen in der Stadt aufgepasst! Die lang ersehnten Sommerferien stehen endlich vor der Tür. Für alle diejenigen, die noch nicht wissen, was sie in den Ferien machen wollen, gibt es Hilfe. In dem bunten Heft „Schweriner Ferien(s)pass“ - so heißt der Ferienplaner - findet ihr Ferienangebote verschiedener Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie von Vereinen und Einrichtungen Schwerins für die sechswöchige freie Zeit.

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Hinter den Schülerinnen und Schülern liegt ein langes und arbeitsreiches Schuljahr. Die kommenden Wochen ohne Stundenplan, Ranzen und Zensuren haben sich die Mädchen und Jungen verdient. Zahlreiche Schweriner Einrichtungen haben sich Gedanken gemacht und tolle Ferienangebote vorbereitet. Viele Angebote sind kostenlos.“ Los geht es zum Ferienauftakt am 4. Juli mit dem „Findlingsfest“ für Groß und Klein auf dem Keplerplatz. Von 14 bis 17 Uhr treffen sich die Mitgliedsvereine des Schweriner Jugendring e.V., um mit euch zu spielen, zu basteln, und um euch zu zeigen, was man mit Steinen alles machen kann. Für das leibliche Wohl der Ferienkinder ist gesorgt.

Die Angebote findet ihr nach Tagen im Ferienkalender aufgelistet. Da können die Ferien nicht langweilig werden. Ob Schnuppersegeln, Kino, Theater, Märchentage, Werkeln oder Basteln, Wandertage, Radtouren, ein Indianerfest, Karaoke, ein Streetballturnier, Schiffstouren, ein Ausflug nach Warnemünde, Kochen, Picknicks oder Lagerfeuer mit Stockbrot – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Ferienkalender ist ab 30. Juni im Bürgerbüro des Stadthauses, in der Tourist-Information am Markt, beim Schweriner Jugendring, im Kulturinformationszentrum in der Puschkinstraße und in den



Jugendclubs und Vereinen kostenlos erhältlich oder im Internet unter

www.schwerin.de abrufbar. Herausgeber des Heftes ist der Schweriner

Jugendring e.V., unterstützt vom städtischen Jugendamt.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das BürgerBüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

02.07., 16.07. und 06.08.2011

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1009

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1009
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 01.07.2011

Tagesordnung der Stadtvertretung

Die 21. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 27. Juni 2011, um 17 Uhr im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14, statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtvertretung vom 23.05.2011
5. Personelle Veränderungen
6. Grünflächensatzung
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
7. Neubewertung des Verkehrskonzeptes von 1993
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
8. Mittelfristiger Atomstromverzicht
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
9. Stadt-/Straßenbeleuchtung – Einsparungen
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
10. Gesamtkonzeption für den Lan-kower See
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
11. baurechtliche Voraussetzungen für das Grundstück Krösnitz 38 schaffen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
12. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Einreicher: Verwaltung
13. Kalkulation der Straßenreini-gungsgebühren und Änderung der Straßenreini-gungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreini-gungsgebührensatzung ab 2012
Einreicher: Verwaltung
14. Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
15. Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassen-gebäude
Einreicher: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN-Fraktion
16. Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
17. Suchtpräventions- und Sucht-hilfeplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige

Bürger

18. Einrichtung eines Kreisverkehrs der Einmündung Robert-Beltz-Straße/Obotritenring
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feld-stadt, Paulsstadt, Lewenberg
19. Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feld-stadt, Paulsstadt, Lewenberg
20. Baugebiet „Aubach – Am Lan-kower See“
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
21. EFRE-Fördergebiet „Marienplatz/ Helenenstraße“, Erweiterung des Fördergebietes
Einreicher: Verwaltung
22. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen
23. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Einreicher: Verwaltung
24. Tätigwerden von Kommunalen Unternehmen im Rahmen der inter-kommunalen Zusammenarbeit
Einreicher: Verwaltung
25. Änderung der Bezeichnung der Ausstellungsbehörde auf Dokumen-ten im Rahmen der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle mit dem Land-kreis Ludwigslust
Einreicher: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN-Fraktion
26. Onlinebeantragung von Parkaus-weisen prüfen
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
27. Kita – Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
28. Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von „Decath-lon“ stärken
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
29. Berufsschulförderzentrum Schwe- rin-Westmecklenburg (BSFZ)

Einreicher: Verwaltung

30. Einrichtung der Schweriner Bür-gerstiftung
Einreicher: Verwaltung
31. Arbeitszeit der Schulsekretärinnen
Einreicher: Verwaltung
32. Gesellschaftsrechtliche Opti-mierung im SWS-Konzern durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesell-schaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) in eine Co.KG
Einreicher: Verwaltung
33. Kostenspaltung der Erschlie-ßungsanlage Justus-von-Liebig-Straße „Gehwege, Parkflächen, unselbst-ständige Grünanlagen und Beleuch-tungseinrichtung“
Einreicher: Verwaltung
34. Kostenspaltung der Erschlie-ßungsanlage Arno-Esch-Straße „Geh-wege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungsein-richtung“
Einreicher: Verwaltung
35. Berichtsanhänge
- 35.1. Bericht zur Sicherheitslage in der Stadt am „Herrentag“ am 02.06.2011
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
36. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

37. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
38. Mitteilungen der Oberbürger-meisterin
39. Widerruf der Bestellung eines Prü-fers des Rechnungsprüfungsamtes
40. Änderung des Mietvertrages Stadthaus – Am Packhof 2-6
41. 1. Bürgerschaftsverlängerung für WGS Darlehen 2. Bürgerschaftsre-gelung

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident



Landtagswahl am 4. September 2011

Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin der Landtagswahlkreise 8-Schwerin I und 9-Schwerin II

Die 1. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Landeshauptstadt Schwerin zur Zulassung der Kreiswahlvorschläge in den Landtagswahlkreisen 8 und 9 findet

**am Dienstag, dem 28. Juni 2011, 15:00 Uhr,
im Multifunktionsraum E.070 des Schweriner Stadthauses,
Am Packhof 2-6**

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Vorstellung des Gemeindevwahlausschusses
2. Bestellung einer Schriftführung
3. Verpflichtung der Wahlausschussmitglieder und der Schriftführung
4. Bericht der Kreiswahlleiterin über das Ergebnis der Vorprüfung der Kreiswahlvorschläge
5. Entscheidung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge
6. Schließung der Sitzung

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

Schwerin, 2011-06-06

gez. Angelika Gramkow
Kreiswahlleiterin

Landtagswahl am 4. September 2011

Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin der Landtagswahlkreise 8-Schwerin I und 9-Schwerin II

Aufgrund § 7 Abs. 1 Satz 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) wird zur Landtagswahl am 4. September 2011 für die Landtagswahlkreise 8-Schwerin I und 9-Schwerin II der zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009 einberufene Gemeindevwahlausschuss der Landeshauptstadt Schwerin, bekanntgemacht im Stadtanzeiger vom 20. März 2009, tätig.

Gemäß § 10 Abs. 2 LKWG M-V gebe ich die aktuelle Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses öffentlich bekannt:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertretung</u>
Gunnar Schmidt	Andre Kühn
Marlis Wolfgramm	Almut Schulz
Jens Ludwig	-----
Helmut Voegelke	Klaus-Friedrich Hahn
Frans-Hinnerk Voss	Christel Bobka

Renate Voss und Katrin Dierenfeld sind aus dem Gemeindevwahlausschuss ausgeschieden.

Schwerin, 2011-06-06

gez. Angelika Gramkow
Kreiswahlleiterin

Bürgerversammlung zur Umgestaltung der Straße Am Werder

Die Landeshauptstadt Schwerin und die Schweriner Abwasserentsorgung laden

am Mittwoch, dem 6. Juli, um 18 Uhr

zu einer Bürgerversammlung zur Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung der Straße Am Werder“ (Richtung Schweriner See) in das Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E 070 ein.

Grundstückseigentümer und Anwohner sollen über den Verlauf der Bauarbeiten informiert werden. Mit der Maßnahme soll ab dem 13. Juli begonnen werden. Es ist geplant, den Straßenbereich zu asphaltieren, die Gehwege mit Pflaster und die Stellplätze in Natursteingroßpflaster neu zu verlegen. In den Straßenverlauf werden Baumpflanzungen integriert. Zunächst werden die unterirdischen Arbeiten zur Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen durch die SAE und die Stadtwerke Schwerin vorgenommen. Die Arbeiten an der Oberfläche erfolgen im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin. Finanziert wird die Oberflächensanierung durch Städtebaufördermittel des Bundes, des Landes und der Stadt Schwerin.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
Dr. Wolfram Friedersdorff

Landeshauptstadt verkauft unbebaute Grundstücke

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt folgende unbebaute Grundstücke zu verkaufen.

1. 201 m² großes Grundstück in 19053 Schwerin, Lübecker Straße 44 mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Schwerin, Flur 38, Flurstück 97

Das Grundstück befindet sich auf der westlichen Seite der Lübecker Straße und grenzt unmittelbar an die Eisenbahntrasse. Die Entfernung zum Hauptbahnhof beträgt 500 m und zum Markt 600 m. Eine Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs (Straßenbahn und Bus) ist 300 m entfernt.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich, in einem Allgemeinen Wohngebiet. Es stellt eine Baulücke innerhalb einer geschlossenen innerstädtischen Blockrandbebauung dar.

Die Umgebung ist geprägt durch mehrgeschossige Wohn- und Geschäftsgebäude mit gewerblichen Nutzungen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss und Wohnnutzung in den Obergeschossen.

Auf dem Grundstück ist die Errichtung eines 2- bis 3-geschossigen Gebäudes mit allgemein zulässigen Nutzungsarten gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauNVO bei der die Umgebung prägender Grundstücksversiegelung zulässig.

Durch die Nähe zur Eisenbahntrasse ist mit erhöhten Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen zu rechnen.

Der Bodenrichtwert beträgt 160 Euro /qm.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den Erwerber die Nebenkosten des Vertrages zu bezahlen.

2. 344 m² großes Grundstück in 19055 Schwerin, Bornhövedstraße 6 mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Schwerin, Flur 26, Flurstück 93

Das Grundstück befindet sich auf der nördlichen Seite der Bornhövedstraße. Die Entfernung zum Hauptbahnhof beträgt 1,2 km und zum Markt 800 m. Eine

Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs (Bus) ist 150 m entfernt.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich, in einem Allgemeinen Wohngebiet. Es stellt eine Baulücke innerhalb einer geschlossenen innerstädtischen Blockrandbebauung dar.

Aus städtebaulichen Gründen wird die Bebauung mit einem Wohngebäude angestrebt. Das geplante Vorhaben hat sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der zu überbauenden Grundstücksfläche in die nähere Umgebung einzufügen.

Der Bodenrichtwert beträgt 90 Euro /qm.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den Erwerber die Nebenkosten des Vertrages zu bezahlen.

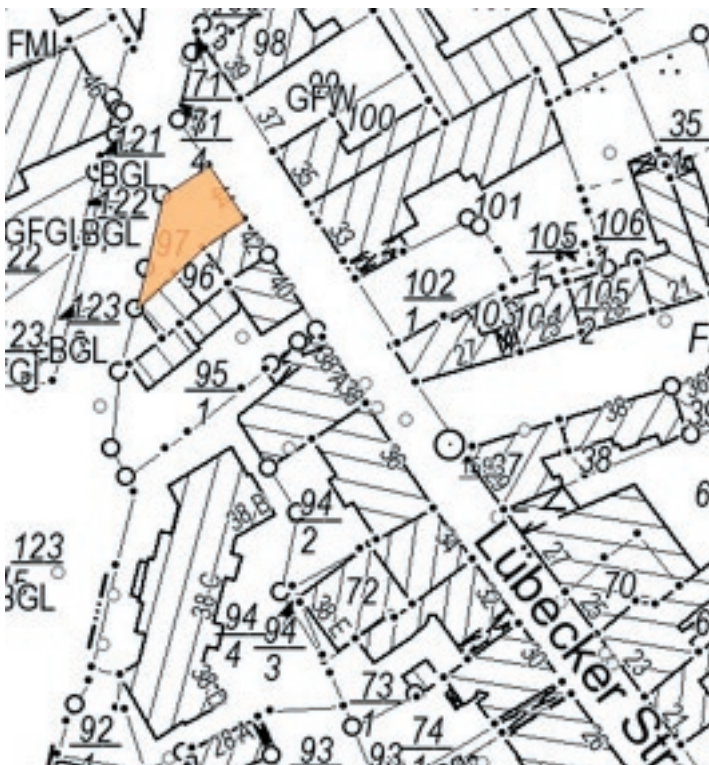
Interessenten für den Erwerb der Grundstücke reichen bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinungstag des Stadtanzeigers ein schriftliches Kaufangebot ein bei der:

Landeshauptstadt Schwerin, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Frau Czerwinski, 0385/545-1622, E-Mail: rczerwinski@schwerin.de oder

Frau Raubold, 0385/545-1615, E-Mail: draubold@schwerin.de

Ein Verkauf der Grundstücke bedarf jeweils der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf der Grundstücke abzuweichen, zu Nachgeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten. Diese und weitere Grundstücksangebote der Landeshauptstadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.



Lübecker Straße 44



Bornhövedstraße 6

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes "Schweriner See / Obere Sude"

Auf Grundlage seiner Satzung § 29 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See / Obere Sude“ hiermit bekannt:

Die Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2011 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden.

Die Maßnahmen der Gewässerunterhaltung umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen, das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten.

Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit

vom 1. Oktober des laufenden zum 31. März des darauffolgenden Jahres anfallen.

Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke.

Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts

(Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31. Juli 2009 (BGI.S.2585) die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden haben.

In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurück zu setzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385/ 63 43 230 sowie Mail-Adresse wbv_schwerin@t-online.de gewährt.

In gesetzliche Grundlagen kann Einsicht genommen werden.

gez. Rotermann
Verbandsvorsteher

Stadtpräsident ehrt Mathematiker

Die besten deutschen Mathematiker der Klassenstufen 8 bis 12 traten im Mai zur Bundesmathematikolympiade in Trier an. Aus Mecklenburg-Vorpommern haben sich zehn Schüler dem Wettstreit gestellt. Zwei von ihnen sind Schweriner - Tim Völzer, Klasse 11 vom Goethe-Gymnasium und Binh-Nguyen Vu, Klasse 8 vom Fridericianum. Stadtpräsident Stephan Nolte gratulierte den beiden in Anwesenheit des Verantwortlichen für mathematische Wettbewerbe, Georg-Christian Riedel, in seinen Diensträumen im Stadthaus zur Teilnahme. „Ihr habt an den beiden Tagen der 50. Bundesolympiade gemeinsam mit weiteren 191 Teilnehmerinnen und Teilnehmern außerordentlich schwierige Aufgaben, die weit über das Schulniveau hinausgehen, zu lösen gehabt. Ohne gezielte Bestenförderung sind solche Leistungen nicht möglich“, betonte Nolte. „Eure Leistungen sind geprägt durch ein hohes Maß an Willenskraft und Kontinuität und beispielgebend.“ Tim ist bereits ein „alter Hase“, was Bundesmathematikolympiaden angeht. An vieren hat er bereits teilgenommen. Wenn er sich im nächsten Jahr ebenfalls qualifiziert, hat er die maximale mögliche Teilnahme erreicht. Das wäre dann mindestens für Mecklenburg-Vorpommern ein Rekord. Binh-Nguyen ist auch schon seit Jahren in der Olympiadebewegung aktiv. Allerdings war es für ihn in Trier die Feuerprobe in Sachen Bundesolympiade.

Ortsbeiräte tagen gemeinsam

Die Ortsbeiräte Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Großer Dreesch, Zippendorf und Mueß treffen sich zu einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, dem 28. Juni, um 19 Uhr im „Internationalen Bund“, Keplerstraße 23. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Planungen der Schwimmhalle, des Bürgerparks auf dem Großen Dreesch, des Fahrradweges Schwerin-Plate sowie der Verbindung der Hamburger Allee zur Plater Straße. Außerdem wird über den BUGA-Parkplatz, der sogenannten „Waldstadt“ und die Beseitigung der Straßenschäden beraten.

Bekanntmachung

Die Widmung der Ludwig-Bölkow-Straße vom 19.05.2011, gemäß §7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, wird wie folgt geändert .

Lagebezeichnung:

1. Ludwig-Bölkow-Straße
Gemarkung Göhren Flur 2, Flurstücke 11/8; 11/16; 14/5;
Gemarkung Krebsförden Flur 9, Flurstücke 27/5; 36/4; 37/5; 38/5; 41/3

Die vorstehende Straße befindet sich im Stadtteil Göhren und Krebsförden. Die Straße ist für die Erschließung der Gewerbefläche erbaut worden. Die Festsetzungen bleiben von der Änderung unberührt.

Belehrung über den Rechtsbehelf:

Gegen diese Änderung der Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin in Schwerin einzulegen.

Schwerin, den 23.06.2011

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Ortsbeirat tagt

Der Ortsbeirat Weststadt trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 30. Juni, um 18 Uhr im Büro Friesenstraße 29. Auf der Tagesordnung steht neben der Errichtung einer Bushaltestelle am Goethe-Gymnasium die Planung von Bauminseln in der Lessingstraße.

Außerdem wird über nicht abgeschlossene Vorgänge wie beispielsweise das Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz und die fehlenden Altpapiersammelbehälter in der Lübecker und Max-Suhrbier-Straße berichtet.

Im Vorfeld findet um 17.30 Uhr eine gemeinsame Bürgersprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei und des Ortsbeirates statt.

Neuer Kreisverkehr wird gebaut

Die Neumühler Straße zwischen der Straße An den Wadehängen und der Zufahrt zum Netto Markt ist bis zum 31. August voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgewiesen. Grund für die Sperrung ist der Neubau eines Kreisverkehrs.

Schüler begaben sich auf Spurensuche in Schwerin

Broschüre ab sofort im BürgerBüro erhältlich

„Spurensuche in Schwerin“, so heißt eine fotografische Zeitreise, auf die sich 40 Mädchen und Jungen der Regionalen Schule „Erich Weinert“ zusammen mit der Regionalen Arbeitsstelle für Jugendhilfe, Schule und interkulturelle Arbeit (RAA) Schwerin e.V. im vergangenen Jahr begeben haben. Die Neuntklässler hatten dazu historische Fotografien von Straßen und Plätzen ihrer Heimatstadt Schwerin gesammelt und versucht, genau jene Orte wieder zu finden, an denen die Fotos aufgenommen wurden. „Dabei haben die Jugendlichen nicht nur bauliche,

sondern auch historische Veränderungen aufgespürt“, erzählt die Sozialpädagogin Melanie Parys, die das Projekt von Seiten der RAA begleitet hat. Zur „Spurensuche“ sind ein Videofilm mit einer Straßenumfrage und eine Broschüre entstanden, die die Jugendlichen im Külz-Haus Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow präsentierten.

Nachzulesen ist in der „Spurensuche“ beispielsweise, wie oft sich einige Schweriner Straßennamen im vergangenen Jahrhundert änderten: Am Fließgraben, Bismarckstraße, Kaiser-Wilhelm-Straße, Straße der

Nationalen Einheit, Hermann-Matern-Straße - so hieß z.B. Schwerins beliebteste Einkaufs- und Boulevardstraße, bevor sie nach der Wende in Mecklenburgstraße umbenannt wurde. Ergänzt werden die 15 fotografischen Gegenüberstellungen durch Zitate aus der Straßenumfrage, in der Passanten Veränderungen in ihrer Stadt beschreiben. Auch Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow wurde von den „Spurensuchern“ dazu interviewt. Bei den Schülerinnen und Schülern bedankte sie sich für die interessante Broschüre, die ab sofort auch im BürgerBüro des Stadthauses erhältlich ist. Die Oberbürgermeisterin ermunterte die Jugendlichen, auch weiterhin mit offenen Augen durch ihre Stadt zu gehen: „Mir würde es gut gefallen, wenn es die Spurensuche auch in anderen Stadtteilen gehen würde. So könnte man z.B. auch die Veränderungen auf dem Großen Dreesch oder in Lankow zeigen.“ Das Projekt „Spurensuche in Schwerin“ wurde aus Mitteln des ESF-Programms „Stärken vor Ort“ gefördert.



Schüler der Klassen 9 a und b der Weinert-Schule stellten heute ihr Projekt „Spurensuche“ vor.

Gesund, umweltfreundlich und kostengünstig

Stadtverwaltung setzt aufs Elektrorad

Für die Dienstfahrten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird verstärkt auf das Fahrrad gesetzt. Fahrradfahren ist gesund, umweltfreundlich und kostengünstig. Da der Bestand an Dienst-Pkw ständig sinkt, sollen moderne Räder als kostengünstige Alternative erprobt werden. Neben den bereits vorhandenen Dienstfahrrädern stehen den Mitarbeitern seit Kurzem auch zwei Räder mit Elektrounterstützung zur Verfügung. Diese so genannten Pedelecs verkörpern den gegenwärtigen Stand innovativer Fahrradtechnik.

Pedelecs sind Fahrräder, bei denen die Fahrerinnen und Fahrer durch einen Elektroantrieb unterstützt werden. Diese Technik ist inzwischen so weit ausgereift, dass ein problemloser Dauereinsatz möglich ist. „Besonders in den Urlaubsregionen im Mecklenburg-Vorpommern sind diese Räder inzwischen sehr beliebt. Die Landeshauptstadt möch-

te mit dem Einsatz der Pedelecs einen kleinen Beitrag zur weiteren Entwicklung der fahrradfreundlichen Stadt leisten und ein Zeichen als

fahrradfreundlicher Arbeitgeber setzen“, so der Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement Dr. Bernd-Rolf Smerdka.



Die Schweriner Stadtverwaltung erprobt Pedelecs: Geert Böcker (l.) und Reinhard Mattenklott vom Verkehrsamt mit den neuen Diensträdern.

Radtour durch Schwerin

Der Verein „Lokale Agenda 21“ Schwerin e.V. und Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff laden am 26. Juni zu einer Radtour ein. Auf dem Rundkurs durch die Gartentstadt vorbei am neuen Baugebiet „Wohnpark Krebsbachaue“ geht es über den ausgebauten Teilbereich der „Alten Dömitzer Landstraße“ zur Eisenbahnlinie Rehna – Parchim, die jetzt durch die ehemalige BUGA Seebrücke gekreuzt werden kann, zum Naturschutzgebiet „Kiesgrube Wüstmark“ in Richtung Göhrener Tannen zurück zum Ausgangspunkt. „Nehmen Sie aktiv an dem Bürgerspaziergang per Rad teil und sprechen Sie mit uns über gegenwärtige Nutzungen und zukünftige Planungen in unserer Stadt Schwerin“, lädt Dr. Wolfram Friedersdorff interessierte Schweriner und Gäste ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Bertha-Kingberg-Platz. Die Strecke des Rundkurses beträgt ca. 25,0 km. An eine individuelle Verpflegung sollte jeder selbst denken.

Delegation aus China zu Besuch

Zu einem zweitägigen Besuch weilte Mitte Juni eine Delegation aus der chinesischen Stadt Chaohu in der Landeshauptstadt. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow empfing die achtköpfige Abordnung, die vom stellvertretenden Oberbürgermeister Chaohus Feng Kejin geleitet wurde, am Dienstag, dem zu Gesprächen im Stadthaus. Beide Seiten bekundeten ihr Interesse an einem partnerschaftlichen Erfahrungsaustausch in den Bereichen Tourismus, Handel, Wirtschaft und Technologie.

